

RS OGH 1973/8/16 9Os56/73, 13Os171/76

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.08.1973

Norm

WaffG 1967 §3

WaffG §9

WaffG §36 Abs1 lit a

Rechtssatz

Bereits ein wesentlicher (verwendungsfähiger) Waffenbestandteil stellt, wenn daraus durch Reparatur oder entsprechende Behandlung eine gebrauchsfähige Faustfeuerwaffe hergestellt werden kann, ein taugliches Objekt eines unbefugten Besitzes im Sinne des § 36 Abs 1 lit a WaffG dar.

Entscheidungstexte

- 9 Os 56/73

Entscheidungstext OGH 16.08.1973 9 Os 56/73

Veröff: EvBl 1974/94 S 190 = SSt 44/23

- 13 Os 171/76

Entscheidungstext OGH 16.12.1976 13 Os 171/76

Vgl aber; Beisatz: Ein "bajonettähnliches Stichmesser", das durch Ersetzen des Originalgriffes durch einen glatten Metallgriff nicht mehr die essentielle Aufsetzvorrichtung (Aufpflanzvorrichtung) aufweist, fällt nicht unter § 40 Abs 3 lit a WaffG (kein "Bajonett" im technischen Sinn). (T1) Veröff: EvBl 1977/137 S 276

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0081946

Dokumentnummer

JJR_19730816_OGH0002_0090OS00056_7300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at